

Notfallsteuerung

Ansteuerbarkeit von Energieerzeugungsanlagen ≥ 30 kVA

V1.0 / 06.10.2026

Dieses Dokument dient als Anleitung zur Umsetzung der Notfallsteuerung im Versorgungsgebiet der Energie Service Biel/Bienne. Im Fokus steht die technische Umsetzung der Ansteuerbarkeit von Energieerzeugungsanlagen (EEA) ≥ 30 kVA.

Für die Steuerung der EEA ist eine Steuerleitung (z.B. TT, Td, G51, U72 oder CAT7) von der Anlage bis zu den Trennklemmen zu installieren. Ab den Trennklemmen bis zum Zählerplatz sind Steuerdrähte mit einem Querschnitt von 1,5 mm² und eindeutiger Beschriftung gemäss der Bezeichnung der Anschlussmatrix auszuführen.

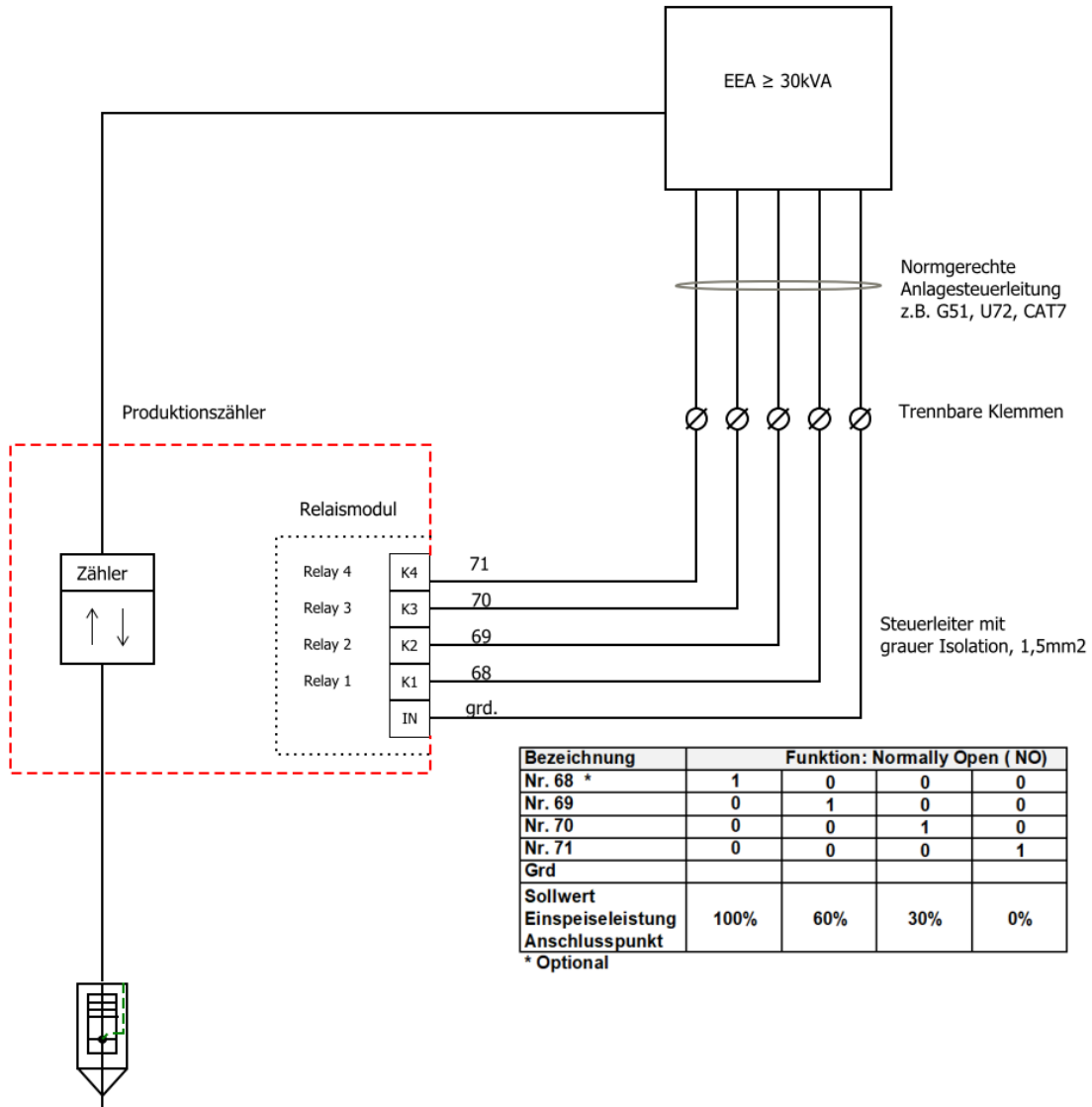
Das Relaismodul beinhaltet vier Steuerkontakte sowie ein gemeinsamer Kontakt (Grd). Es wird ein einziger Steuerbefehl zur Begrenzung der maximalen Einspeiseleistung gesendet. Dieser Befehl betrifft sämtliche steuerbaren EEA, die hinter diesem (Haus-)Anschlusspunkt installiert sind. Die Weiterleitung des Befehls an die entsprechenden Anlagen sowie die konkrete Umsetzung der Steuerbefehle liegen in der Verantwortung des Kunden.

Anschlussmatrix

Bezeichnung	Funktion: Normally Open (NO)			
Nr. 68 *	1	0	0	0
Nr. 69	0	1	0	0
Nr. 70	0	0	1	0
Nr. 71	0	0	0	1
Grd.				
Maximale Einspeiseleistung am Anschlusspunkt	100%	60%	30%	0%

* Optional

Notfallsteuerung von EEA $\geq 30\text{kVA}$



Notfallsteuerung von EEA $\geq 30\text{kVA}$

08.07.2026

v1.0